

EDITION EUROPA

Kapitel 2

Wenn möglich wurde jeweils das gesamte Dokument aufgenommen. In einigen Fällen mussten jedoch von den sehr umfangreichen Dokumenten Auszüge dargestellt werden, diese sind dann vermerkt.

Ausgewählte Dokumente zu den
Verfassungsentwürfen von 1923 - 2000

II.4 Vorschlag von Winston Churchill für eine französisch - englische Union von 1940

Die Idee für eine Europäische Union fand auch in Großbritannien Anhänger, vor allem im wissenschaftlich / universitären und intellektuellen Bereich. Verschiedenste Gruppen (z.B. „Federal Union“ mit über 10.000 Mitgliedern, siehe auch oben, oder Autoren wie Lord Lothian oder Clarence K. Streit u.a.) machten den Gedanken populär.

Der französische Vorschlag von Jean Monnet, M. Monick und Ch. Corbin u.a. und später der britischen Regierung unter Sir Winston Churchill vom 16. Juni 1940 (Zustimmung des britischen Kabinetts) fand aber weder in England noch in Frankreich ungeteilte Zustimmung.

Dieser Vorschlag, der eine Unionsverfassung, gemeinsame Unionsorgane für Außen-, Finanz-, Wirtschafts- und Verteidigungspolitik, die Vereinigung der Parlamente beider Länder, ein gemeinsames Bürgerrecht und ein gemeinsames Oberkommando über die Streitkräfte vorsah, war eine Reaktion auf die von Churchill vorhergesehene Gefahr der Nationalsozialistischen Diktatur (siehe auch Walter Lippens, a.a.O., S 58/59) und des drohenden Waffenstillstands zwischen dem nicht besetzten Teil Frankreichs und dem Dritten Reich. Die ganze Konzeption des Vorschlags der Union zeigt seine eindeutige Zielrichtung als ein militärischer Zusammenschluss. Der Satzesatz dieses Vorschlags lautet in diesem Sinne: *„Die Union wird ihre ganze Kraft gegen die Macht des Feindes konzentrieren, wo immer es auch zur Schlacht kommt, und so werden wir siegen.“*

Die Kräfte in Frankreich, die sich für ein Waffenstillstandsabkommen mit Nazideutschland aussprachen (Marschall Pétain u.a.), gewannen am 16. Juni knapp (13:11 Minister) die Oberhand und der Plan scheiterte. Pétain und seine Anhänger schlossen mit Nazideutschland darauf anschließend ein Waffenstillstandsabkommen.

Der Entwurf wurde aus „Europa - Föderationspläne der Widerstandsbewegung von 1940 - 1945“ von Walter Lippens, S421f entnommen. Der Seitenumbruch, Zeilenformatierung und Spaltenaufbau wurden dabei verändert. Eindeutige Druck- oder Druck- oder Rechtschreibfehler, erkennbare Übersetzungsfehler und Auslassungen sind korrigiert. Eine Anpassung an die heutigen Rechtschreibregeln wurde jedoch nicht vorgenommen.

Vorschlag für eine französisch - englische Union

In der Stunde der Gefahr, die über das Schicksal der modernen Welt entscheidet, erklären die Französische Republik und das Vereinigte Königreich, unerschütterlich entschlossen, die Freiheit auch weiterhin gegen die Unterjochung durch Regierungssysteme zu verteidigen, die den Menschen zu einem Automaten- und Sklavenleben erniedrigen:

Von jetzt ab sind Frankreich und Großbritannien nicht mehr zwei Nationen, sondern unlöslich eine englisch - französische Nation.

Es wird eine Unionsverfassung ausgearbeitet werden, die gemeinsame Organe für die Außen-, Wirtschafts-, Finanz- und Verteidigungspolitik vorsieht.

Jeder französische Staatsbürger wird unmittelbar in Besitz der englischen Staatsbürgerschaft kommen. Jeder britische Staatsbürger wird französischer Staatsbürger.

Für die Kriegszerstörungen, wo auch immer sie stattgefunden haben, werden beide Länder gemeinsam aufkommen. Um die zerstörten Gebiete wieder aufzubauen, werden die beiden Länder ihre Hilfsquellen zusammenlegen.

Für die Dauer des Krieges wird es für die oberste Kriegsführung nur ein einziges Kriegskabinet geben.

Es wird seinen Sitz an einem Ort aufschlagen, der für die Führung der Operation am geeignetsten erscheint.

Die Parlamente beider Länder werden miteinander verbunden. Alle Streitkräfte Großbritanniens und Frankreichs auf der Erde, zu Wasser und in der Luft werden unter ein einheitliches Oberkommando gestellt. Großbritannien wird sofort neue Armeen aufstellen, Frankreich hält seine Erd-, See- und Luftstreitkräfte einsatzbereit.

Die Union appelliert an die Vereinigten Staaten, die Hilfsmittel der Alliierten zu verstärken und der gemeinsamen Sache ihre mächtige materielle Hilfe zu leihen.

Die Union wird ihre ganze Kraft gegen die Macht des Feindes konzentrieren, wo immer es auch zur Schlacht kommt, und so werden wir siegen.